

Horch a mol- GOTT redet! **...auch in Krisen?**

Larry Crabb, ein amerikanischer Psychologe sagte einmal:

„Manchmal wäre es leichter, GOTT nicht zu kennen, als IHN zu kennen und sich zu fragen wo ER ist!“

Ist es dir schon mal so ergangen? Vielleicht ergeht es dir gerade so! Du betest und betest, und irgendwie scheint sich nichts zu rühren...

Muss ehrlich zugeben, mir geht es auch manchmal so! Und trotzdem kann ich je älter ich werde mit voller Überzeugung sagen:

GOTT redet- auch in Krisen, ja vor allem in und durch Krisen! Meistens ganz anders als wir's erwarten“

Persönlich habe ich ein schwieriges Jahr hinter mir- ich will Euch ein bisschen davon berichten:

- mein eigener Bruder, den ich unglaublich schätze und der für viele ein großes Vorbild im Glauben ist, ist in schwere Depressionen gefallen. So habe ich ihn noch nie zuvor erlebt
- vergangenen Sommer hat sich die Frau von einem meiner besten Freunde aufgrund starker Depressionen das Leben genommen. Jetzt sitzt er alleine da mit der einjährigen Tochter
- ein älterer Freund, der für mich das größte lebendige Glaubensvorbild ist, wurde verlassen von seiner Frau, mit der er viele Jahre verheiratet war
- vor drei Wochen verunglückte ein guter Freund tödlich beim Klettern. Er war ein sehr guter Kletterer, voller Energie, Lebensfreude und Liebe zu JESUS. Kurz bevor es passierte hatten wir noch über seine Zukunft geredet und wann er endlich seine langjährige Freundin heiraten wolle

Obwohl es mir selbst familiär und körperlich sehr gut geht, hat mich all das wirklich vieles hinterfragen lassen. Doch so trüb und schwer diese Zeit auch manchmal ist, eines kann ich sicher sagen:

Immer wieder hat GOTT ganz klar in mein Leben hineingesprochen- aber das erzähle ich euch später...

Israel hatte ja viele Tiefpunkte. Immer wieder vergaßen sie GOTT, folgten irgendwelchen Götzen, beteten irgendwelche Viecher an usw... Immer wieder benutzte GOTT schwierige Umstände, um SEINEM Volk wieder neu zu begegnen.

Auch das Buch Jesaja beschreibt eigentlich eine sehr harte Zeit Israels, doch das ist nur eine Seite der Münze! Die andere Seite beschreibt Heilung, Neuanfang und ist voller Hoffnung und wunderbaren Zusagen GOTTES.

Eines von GOTTES Versprechen und Zusagen finden wir in:

Jesaja 46.3+4 lesen

Das ist eine Hammerbibelstelle! Wenn du sie noch nicht angestrichen hast, dann mache es jetzt, denn ich kann dir versprechen: du wirst durch Krisen gehen in deinem Leben!

In diesen zwei Versen sagt GOTT folgendes:

- Höre MIR endlich mal zu!
- Schon als du noch im Schoß deiner Mutter lagst habe ich dich schon getragen

- Und ICH bleibe immer derselbe, egal was passiert
- Selbst wenn ihr mal steinalt seid mit grauen oder weißen Haaren werde ICH euch noch tragen
- Ja ICH habe es ja schon immer so gemacht, ICH werde euch festhalten
- ICH werde euch persönlich tragen und euch erretten!!!

Diese ganzen Zusagen klingen gewaltig, aber hast du dir mal Gedanken gemacht, was das bedeutet? Hast du dir mal bildlich vorgestellt, wie das in Realität aussieht?

Beispiel:

- Ich habe mir überlegt, wie das aussehen würde in meiner Familie
- **Mein beinahe vierjähriger Sohn Henning** ist ein total lebensfreudiger kleiner Junge, der gerne verrückte Dinge ausprobiert
- Wenn er ab und zu hinfällt und sich verletzt, dann trage ich ihn manchmal auf meinen Armen nach Hause oder zumindest ins Krankenhaus
- Während ich ihn trage hat er immer noch Schmerzen, oft weint er immer noch und ihm ist nicht bewusst, dass ich ihn trage, ABER trotzdem kommt er vom Unfallort zu dem Platz, wo er medizinisch versorgt wird
- Wenn ich jetzt über **meine beinahe zweijährige Tochter Bella** nachdenke, dann sieht das ganz anders aus
- Wenn sie hinfällt und ein bisschen blutet ist ihr das ziemlich egal, sie spielt einfach weiter
- Aber dafür ist sie ziemlich jähzornig und stur, deswegen muss ich sie manchmal tragen, während sie sich strampelnd und schreiend versucht zu befreien
- Doch eigentlich ist es ganz egal, wie sehr sie auch rebelliert, denn wenn ich sie trage, dann kommt sie trotzdem von A nach B
- Jetzt haben wir ja auch noch einen **2 Monate alten Sohn Esben**, bei ihm sieht das wieder ganz anders aus
- Der hat nämlich keine Ahnung was abgeht
- Egal ob er schreit weil er Hunger hat, ob er schreit weil er Bauchweh hat, ob er zufrieden ist weil er gerade gestillt wurde oder ob er lacht weil man ein paar komische Grimassen zieht, er kommt von A nach B ohne sich dessen bewusst zu sein

Ich habe keine Ahnung, was du in Krisen machst:

- vielleicht weinst und schreist du vor Schmerz und Unverständnis
- vielleicht strampelst du wie wild weil du dich dagegen wehren willst
- vielleicht bist du völlig hilflos und planlos, du hast keine Ahnung, wie es weitergehen soll in deinem Leben
- vielleicht bist du lebensmüde und hast schon aufgegeben
- eigentlich ist es komplett egal, wie durch eine Krise gehst, wenn du getragen wirst, dann kommst du von A nach B
- das bedeutet: wenn du getragen wirst, dann kommst du wieder raus aus dieser Krise, dann geht das Leben weiter!!!
- Du musst den Weg gar nicht wissen, denn GOTT trägt dich ja

Das ist das Bild, das GOTT SEINEM Volk hier gibt!

Und wir müssen anfangen, unser Bild von GOTT zu korrigieren- das habe ich gemerkt durchs Vater sein!

Egal ob meine Kinder in einer selbst verschuldeten Krise sind, ob sie durch Fremdverschuldung in einer Krise stecken oder ob sie einfach eine persönliche Krise haben- **ich liebe es, sie zu tragen!** Mir tut es weh wenn ich sie weinen sehe! Mich schmerzt es, wenn ich sie leiden sehe! Es fällt mir sehr sehr schwer, wenn sie weinen oder Krisen haben, weil sie die Zusammenhänge nicht verstehen! Wenn meine Kinder in einer Krise stecken, dann wäre das letzte, was ich machen würde ihnen noch eins reinzudrücken, sondern ich will ihnen Gutes tun, sie tragen, die Schmerzen lindern soweit es möglich ist!
So bin ich als stinknormaler sündiger Mensch!!!

Weißt du wie GOTT ist?

Lukas 18.18- nur einer ist wirklich gut, GOTT!!!

Johannes 10.11- JESUS ist der gute Hirte!!!

Und das fällt uns Deutschen sauschwer, das zu glauben- wir sind ja immer so kritisch und skeptisch. Sehr oft sind wir negativ und nennen es realistisch. Wir tun uns unendlich schwer damit, Hilfe anzunehmen, uns tragen zu lassen, denn der Argwohn, dass es der andere doch nicht so gut macht wie wir steckt in unserem Herzen und ist dort zutiefst verwurzelt!

Freunde, das ist ein Problem- in meinem Leben, aber auch in Deinem!!!

Prüfe dich mal selbst- glaubst du wirklich, dass es GOTT immer gut meint mit Dir?

Bist du jederzeit überzeugt von der Wahrheit- nämlich dass GOTT gut ist, dass ER nie einen Fehler macht?

Denn das Fehlen dieser Überzeugung, das Fehlen der inneren Gewissheit über GOTTES Güte ist sehr oft unser größter Gegner in Krisen.

Jesaja 55.8+9 lesen

Sehr bekannter Vers, und doch nehmen wir ihn oft nicht ernst.

Beispiel:

- Habe vor kurzem mit meiner Oma gebetet
- Was sie gebetet hat: „HERR, danke dass DEINE Wege so viel höher sind als meine. Soviel komplexer, dass ich meistens überhaupt nichts verstehe. Danke aber auch dafür, dass es ab und zu mal Momente gibt, in denen DU mir erlaubst, gewisse Dinge und Zusammenhänge zu verstehen“
- Das hat mich sehr nachdenklich gestimmt....
- Ich habe über mich festgestellt: Meistens besitze ich die Arroganz zu meinen, ich würde GOTTES Wege und Handeln verstehen. Und wenn ich es mal nicht verstehe, dann bilde ich mir ein, ein Anrecht darauf zu haben, es zu verstehen
- Falsch, das ist ein Trugschluss!

Meistens verstehen wir überhaupt nicht, was GOTT tut, und wenn wir es mal durchschauen dürfen, dann nur weil ER uns die Gnade dazu schenkt!

Aber nur weil wir SEINE Gedanken und Wege nicht verstehen, ändert das nichts an der Tatsache, dass GOTT komplett gut ist, dass ER uns liebt und dass ER immer nur unser bestes will!!!

Beispiel:

- Als ich Teenager war...wie ich dachte, wenn meine Eltern mir etwas verboten haben, wenn sie mich bestraft haben, wenn sie Entscheidungen für mich getroffen habe, die ich nicht verstanden habe...
- Ich war immer überzeugt davon, dass sie mich nicht wirklich lieben, dass sie mir etwas vorenthalten wollen, dass sie es nicht gut meinen mit mir

- Je länger ich lebe, desto mehr wird mir bewusst, dass meine Eltern immer mein bestes wollten, obwohl ich das damals ganz anders empfunden habe

Und genau das ist die wichtigste Grundregel in Krisen:

An dem Vertrauen auf GOTTES Güte festzuhalten! Sich immer wieder selbst zu predigen, dass GOTT gut ist, auch wenn alle Empfindungen und Emotionen dagegensprechen.

Einer der Verse, die mir im vergangenen Jahr am wichtigsten geworden sind steht in: Philipper 1.29 lesen

Leid ist wahrscheinlich der größte Krisenverursacher in unserem Leben.

Wer von Euch hat Leid schon mal als Geschenk GOTTES gesehen?

Handzeichen☺

Krisen als Geschenk GOTTES an dich- das scheint ja fast schon krank zu sein!

Ist es aber nicht, es ist eine biblische Wahrheit, die brandaktuell ist!

Wenn du ein Kind GOTTES bist, dann sind Krisen nicht unbedingt immer ein Resultat von Fehlverhalten und Sünde, sondern ein Segen GOTTES!

Ein Segen GOTTES, der für mich als Mensch zwar oft unangenehm und unverständlich ist, den ER aber benutzen will, um zu mir zu reden und mich IHM ähnlicher zu machen!

Ich will dich ermutigen, mal ein Experiment zu machen (wenn wir hier fertig sind):

- Schau mal zurück auf dein eigenes Leben. Welche Lebensabschnitte haben dich näher zu JESUS gebracht: Krisen oder wenn alles angenehm war?
- Frage mal ältere Christen, was sie in ihrem Leben gestärkt hat im Glauben und in der Beziehung zu JESUS

Meistens sind es Krisen, Leid und Schwierigkeiten.

Beispiel:

- Marc's Andacht über die Sonne in Australien
- Regen = Krise, Sonne = leichtes Leben
- Er wohnte damals am „Sun shine beach“, 360 Tage Sonne im Jahr
- Traumhaft, oder?
- Nicht wirklich: Schafe blind, Menschen Hautkrebs, nicht genug Trinkwasserbenutzen Klärwasser als Trinkwasser, alles wird immer mehr zur Wüste
- Bezug aufs geistliche Leben...

Wenn ich auf mein Leben zurückschaue, dann kann ich eines mit 100% Sicherheit sagen:

- In den 10 Jahren meines Lebens mit CHRISTUS habe ich wesentlich mehr Krisen erlebt und durchlebt als in den 20 Jahren ohne JESUS
- Jede dieser Krisen war unangenehm, schmerzhaft, erschien mir als unfair und als unendlich lang
- Teilweise habe ich ganz unterschiedlich auf diese Krisen reagiert (erzähle gleich mehr davon)
- Wenn ich heute zurückschaue, dann kann ich GOTT für jede Krise danken, denn diese Krisen haben mein Leben wertvoll gemacht und mir eine tiefere Liebe und Sehnsucht nach der Gemeinschaft mit JESUS geschenkt

Manchmal habe ich in Krisen so reagiert:

- Habe dagegen rebelliert, es hat mich angekotzt und ich habe an GOTTES Güte und Liebe gezweifelt

- Waren oft schwere Zeiten, weil ich so mit mir selbst beschäftigt war, dass ich im Strudel meines Selbstmitleids beinahe erkrank
- Das hat mich oft daran gehindert, GOTT zu hören

Beispiel:

- Die ersten 6 Monate unserer Tochter Bella
- Jede Nacht stundenlanges Geschrei
- Wir haben viel dafür gebetet- nichts!
- Mich hat das so frustriert, dass ich einfach nur verärgert war über GOTT. Ich habe mir damals bewusst eingeredet, dass GOTT es nicht gut meint mit mir
- Nebenher habe ich Freizeiten geleitet, viel gepredigt, Menschen auf Ihrem Weg mit JESUS ermutigt
- Mein Denken: HERR, ich setze mich so für DICH ein, wenn DU nicht mein Gebet erhörst, dann mache ich das alles einfach nicht mehr
- Als ich eines Nachts wach im Bett lag und mich bei GOTT beschwerte, da war es wie wenn ER zu mir sagte: „Du hast sowieso keine andere Möglichkeit, als von mir zu erzählen, denn du weißt, dass ICH die Wahrheit bin!“
- Als ER mir das bewusst machte, wusste ich auf einmal auch wieder, dass ER es gut meint mit mir, auch wenn es sich nicht so anfühlt!

Aber immer mehr möchte ich lernen, in Krisen so zu reagieren:

- „HERR, es kotzt mich an, aber ich möchte DIR dafür danken, dass DU es gut meinst mit mir, dass DU nie einen Fehler machst und dass DU mich immer liebst, denn dass ist die objektive Wahrheit“

Beispiel:

- Christian's Tod vor drei Wochen
- „HERR, hilf mir zu verstehen, was DU mit dieser Situation bewirken willst“
- Die vielen Möglichkeiten, über IHN zu reden...
- Beerdigung: Übersetzung für Jordan
- Was GOTT sagte: „Es geht nur darum, dass ICH verkündigt werde überall auf der Welt“
- Neuer Motivationsschub, JESUS zu verkündigen!!!

Kannst Du dich noch an den Bibelvers aus Jesaja 46.3+4 erinnern?

GOTT trägt dich! Wenn ER mich trägt, dann muss ich nicht mehr nach dem Weg aus oder durch die Krise fragen, denn ER ist der Weg!

Neue Bedeutung für Johannes 14.6 lesen

GOTT redet in Krisen oft ganz anders als wir es erwarten! Wir erwarten oft Lösungen oder Erklärungen oder Auswege- GOTT dagegen hat nur ein Ziel:

Uns auf den Weg aufmerksam zu machen- uns auf JESUS CHRISTUS aufmerksam zu machen.

JESUS ist die Antwort GOTTES in jeder Krise!!!

Zitat von Watchman Nee:

„GOTT sagt uns in SEINEM Wort ganz klar, dass ER auf jedes menschliche Bedürfnis nur eine einzige Antwort hat: SEINEN Sohn JESUS CHRISTUS. Bei allem SEINEM Handeln an uns geht ER so vor, dass ER uns beiseite stellt und CHRISTUS an unsere Stelle setzt. Es ist für uns sehr hilfreich und erspart uns viel Verwirrung, wenn wir uns ständig vor Augen halten, dass GOTT unsere Fragen nur in einer einzigen Weise beantwortet, nämlich dadurch, dass ER uns mehr von SEINEM Sohn zeigt.“